bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Klasse M3a

Informationsabend für Eltern, Ausbildungsverantwortliche und Lernende

11. September 2024

bwz uri

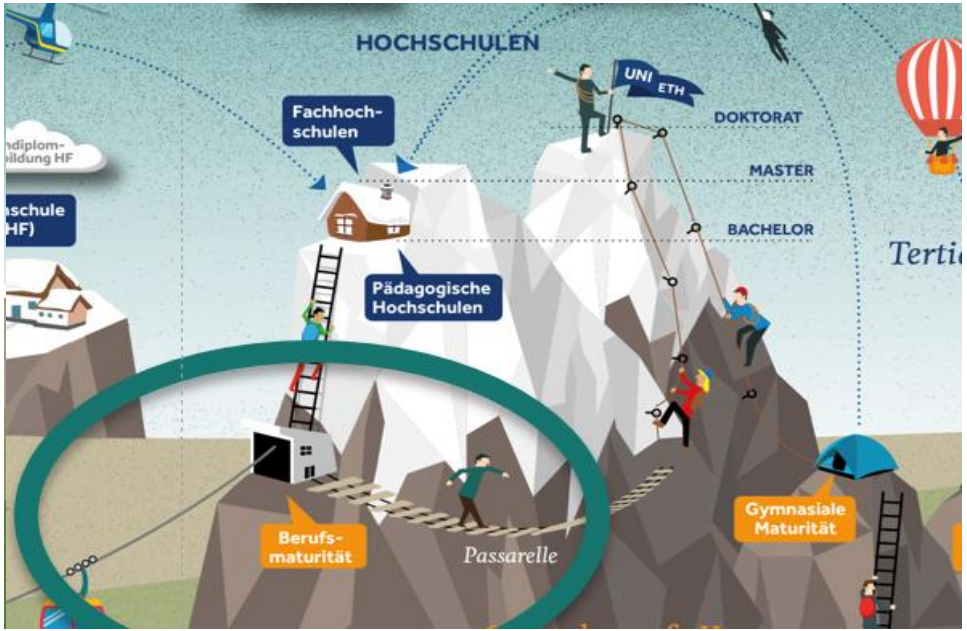
Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Herzlich willkommen

Inhalte

- Begrüssung
- BM-Abschluss Bestehensnormen
- Unterrichtsfächer
- Betrieblicher Prüfungsteil
- Stand der Klasse M3a
- Nach der Berufsmaturität
- Fragen und Diskussion

Knapp vor dem Gipfel …



bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

BM Abschluss und Bestehensnormen

E-Profil mit Berufsmaturität

	Profil E	BM
Deutsch	●	●
Französisch	●	●
Englisch	●	●
Information/Kommunikation/Administration (IKA)	●	
Finanz- und Rechnungswesen	●	●
Wirtschaft und Recht	●	●
Mathematik		●
Geschichte und Politik		●
Technik und Umwelt		●
Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)	●	●
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)	●	●
Sport	(●)	(●)

- ● zählt für BM und E-Profil
- ● zählt nur im E-Profil
- ● zählt nur für die BM
- ● spezielle Verrechnung
- (●) ohne Noten

Lektionentafel

Fach	3. Lehrjahr
Deutsch (Dt)	2
Englisch (En)	2
Französisch (Fr)	2
Finanz-/Rechnungswesen (FRw)	3
Wirtschaft / Recht (WR)	3
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)	(2)
Mathematik (Mt)	2
Geschichte und Politik (GP)	2
Sport (Sp)	2
Total	**18**

Bestehensnormen QV

EFZ (E-Profil)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn sowohl in der **betrieblichen** als auch in der **schulischen Lehrabschlussprüfung** die Bestehensnormen erfüllt sind.

Berufsmaturität

Voraussetzung ist die **Erlangung des EFZ.**

Es werden **nur schulische Lehrabschlussprüfungen** durchgeführt.
Für das Bestehen der Berufsmatura gelten die **gleichen Normen wie für die Promotion während der Lehre.**

Bestehensnormen QV

Das schulische QV gilt als bestanden, wenn	E	BM
• der Durchschnitt aller gewichteten Fachnoten mind. 4,0 beträgt	✗	✓
und		
• höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind	✓	✓
und		
• die Summe der gewichteten negativen Fachnoten nicht mehr als 2.0 beträgt	✗	✓
	✗	✗

Voraussetzung für den Erwerb des eidg. Berufsmaturitätszeugnisses
ist der Erwerb des eidg. Fähigkeitszeugnisses EFZ Kauffrau/Kaufmann erweiterte Grundbildung.

Schulischer Teil: Fachnoten

Erfahrungsnoten für E-Profil und BM **50%**

(Durchschnitt von allen Semestern)

+

Prüfungsnote QV (Qualifikationsverfahren) **50%**

_____

Fachnote

E-Profil	Durchschnitt je nach Fach gerundet auf 1/10 oder auf halbe Note
BM	Durchschnitt gerundet auf halbe Noten

Schulischer Teil: Spezialfälle

Ergänzungsfächer (zählen nur für BM)

Technik und Umwelt	3 Semesternoten
Geschichte und Politik	4 Semesternoten

Projektarbeiten

BM

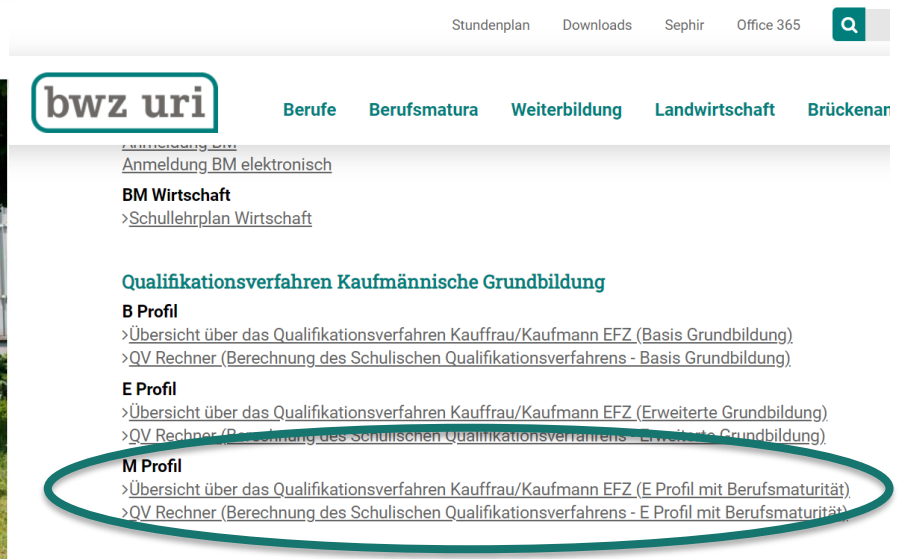
IDAF 1 bis 4 (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern)	IDAF 1 bis 3 zählen als V&V
IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeit)	IDPA-Note wird für die SA übernommen

E-Profil

Nur E Profil

IKA (Information/Kommunikation/Administration)	Ø 4 Semesternoten + QV-Prüfung

QV-Notenrechner



bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Unterrichts-Fächer

Bereits abgeschlossen:

Jeanine Bissig

- **IKA (Information, Kommunikation und Administration)**
  - Ende zweites Lehrjahr
  - zählt nur zum EFZ
- **IDAF (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern)**
  - IDAF 1 bis 4: 50% für das «Unterrichtsgefäss» Interdisziplinäres Arbeiten (IDA) in der BM
  - IDAF 1 bis 3: 50% für das «Unterrichtsgefäss» Projektarbeiten im E-Profil
- **TU (Technik und Umwelt)**
  - Ende zweites Lehrjahr
  - zählt nur zu BM

Deutsch (Dt)

Carolin Böhm

- **Positionsnote 1:** Erfahrungsnote 50 %
  - 1. - 6. Semester
- **Positionsnote 2:** Prüfungsnote 50 %
  - mündliche Prüfung
    - Literatur
  - schriftliche Prüfung
    - Arbeiten am Text/Sprachbetrachtung
    - Text verfassen
- **Fachnote Deutsch** 100 %

Englisch (En)

Paula Wyrsch

- **Sprachdiplom**
  - First Certificate in English (FCE), entspricht dem Niveau B2 ESP
  - während Sprachaufenthalt in Bournemouth 2.3.-15.3.2025
  - Prüfungsinhalte: Grammatik, Lese- und Hörverständnis, Schreiben, Sprechen
  - Anforderungen: grosser Wortschatz, sattelfest in Grammatik und Stil, effiziente Arbeitstechnik

- **QV: Notenberechnung**
  - Erfahrungsnote (1. - 6. Semester) 50 %
  - Prüfungsnote: FCE 50 %
  - Fachnote Englisch 100 %

Französisch (Fr)

Béatrice Campos

- **Sprachdiplom**
  - DELF B2: Lese- und Hörverständnis, Schreiben, Sprechen
  - **17. Mai 2025** in Luzern
  - Anforderungen: grosser Wortschatz, sattelfest in Grammatik und Stil, effiziente Arbeitstechnik
- **QV: Notenberechnung**
  - Erfahrungsnote 1. - 6. Semester 50 %
  - Prüfungsnote DELF B2 50 %
  - Fachnote Französisch 100%

Fachnoten WR und FRW: Ausgangslage

Erfahrungsnoten WR

QV-Note WR

Erfahrungsnoten FRW

QV-Note FRW

Fachnoten WR und FRW: BM-Abschluss (1/2)

Erfahrungsnoten WR

QV-Note WR

Erfahrungsnoten FRW

QV-Note FRW

Fachnote WR	Fachnote FRW

Fachnoten WR und FRW: BM-Abschluss (2/2)

Fachnote WR

Erfahrungsnoten WR

QV-Note WR

50%

50%

Fachnote FRW

Erfahrungsnoten FRW

QV-Note FRW

Fachnoten WR und FRW: EFZ-Abschluss (1/2)

Erfahrungsnoten WR

QV-Note WR

Erfahrungsnoten FRW

QV-Note FRW

Fachnote Wirtschaft und Gesellschaft 1

Fachnote Wirtschaft und Gesellschaft 2

Fachnoten WR und FRW: EFZ-Abschluss (2/2)

Fachnote Wirtschaft und Gesellschaft 1

QV-Note WR

QV-Note FRW

50%

50%

Fachnote Wirtschaft und Gesellschaft 2

Erfahrungsnoten WR

Erfahrungsnoten FRW

50%

50%

zählt doppelt!

Fachnoten WR und FRW: Beispiel (1/2)

5.0	Erfahrungsnoten WR		Erfahrungsnoten FRW	4.5
2.5	QV-Note WR		QV-Note FRW	3.0

BM-Abschluss WR		BM-Abschluss FRW	
Erfahrungsnoten:	5.00	Erfahrungsnoten:	4.50
QV-Note:	2.50	QV-Note:	3.00
Total	**7.50**	**Total**	**7.50**
/2	3.75	/2	3.75
Gerundet auf ½-Note	**4.00**	**Gerundet auf ½-Note**	**4.00**

Fachnoten WR und FRW: Beispiel (2/2)

5.0	Erfahrungsnoten WR		Erfahrungsnoten FRW	4.5
2.5	QV-Note WR		QV-Note FRW	3.0

W&G-Note 1

QV-Note WR:	2.50
QV-Note FRW:	3.00
Total	**5.50**
/2	2.75
Gerundet auf 1/10-Note	2.80

W&G-Note 2

Erfahrungsnoten WR:	5.00
Erfahru	
Total	
/2	
Gerund	

Da doppelte Gewichtung = 2.4 Minuspunkte → EFZ **nicht bestanden**

Finanz- und Rechnungswesen (FRw)

Jeanine Bissig

- schriftliche Prüfung Ende 6. Semester
- Dauer 180 Minuten
- **Inhalt**
  - jeweils fünf Aufgaben mit Teilaufgaben (insgesamt 100 Punkte)
  - rein buchhalterische Aufgaben (u.a. Teil «Journalbuchungen» mit ca. 30% der Punkte)
  - rein rechnerische Aufgaben (z.B. Kalkulation und Nutzschwellenberechnungen)
  - buchhalterisch/rechnerisch verknüpfte Aufgaben

Wirtschaft und Recht (WR)

Jeanine Bissig

- schriftliche Prüfung Ende 6. Semester
- Dauer 120 Minuten
- **Inhalt**
  - Teil Volkswirtschaftslehre (20 Punkte)
  - Teil Betriebswirtschaftslehre (20 Punkte)
  - Teil Recht (20 Punkte)
  - Fallbeispiel mit Fragestellungen aus allen drei Teilbereichen (40 Punkte)

Mathematik (Mt)

Olivia Dittli

- schriftliche Prüfung Ende 6. Semester
- Dauer: 120 Minuten
- **Inhalt**
  - Ausgewogene Abbildung der im Lehrplan vorgegebenen Inhalte
  - Fragen zum Basiswissen (Spezialfälle vermeiden)
  - Aufgabentypen:
    - Reine Rechenaufgaben (z.B. Gleichung vorgegeben → Lösung berechnen)
    - Textaufgaben (Trennung in Analyse und Lösungsverfahren, keine Folgefragen)

Geschichte und Politik (GP)

Toni Küng

- keine QV-Prüfung
- Durchschnitt der Erfahrungsnoten der letzten vier Semester = Fachnote
- Geschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts
- Politisches System, aktuelle Abstimmungen, Polit-Tour

IDPA Interdisziplinäre Projektarbeit

Toni Küng

- Fächerübergreifendes Thema
- Selbständig und zum grössten Teil ausserhalb des Unterrichts
- Praktischer und theoretischer Teil
- Zeitpunkt: 5. Semester
- Öffentliche Präsentation: Mittwoch, 22.01.2025
- Die Schlussnote der IDPA zählt zu 50% für «Unterrichtsgefäss» interdisziplinäres Arbeiten in der BM bzw. für die SA im E-Profil.

bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Betrieblicher Prüfungsteil

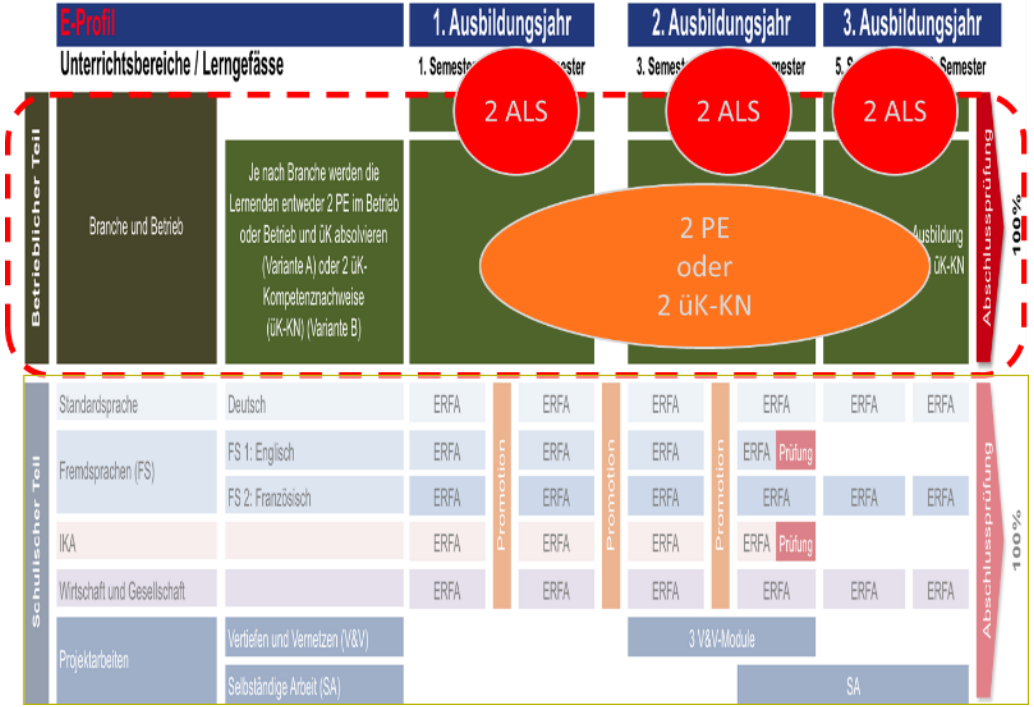
Angela Binaghi

Betrieblicher Teil

Die betriebliche Ausbildung ist für die Profile B und E (mit oder ohne Berufsmatura) identisch.

6 Arbeits- und Lernsituationen (ALS)
= Bewertung und Benotung durch Praxis-/Berufsbildner

2 Prozesseinheiten (PE) oder 2 ÜK-Kompetenznachweise
= Erarbeitung und Benotung im Betrieb; Präsentation ÜK / Betrieb



PE-1 und PE-2

Prozesseinheit PE-1
im 2. Lehrjahr (2. Semester)
Erstellung und Präsentation im Betrieb

Prozesseinheit PE-2
im 3. Lehrjahr (1. Semester)
Erstellung und Präsentation im Betrieb

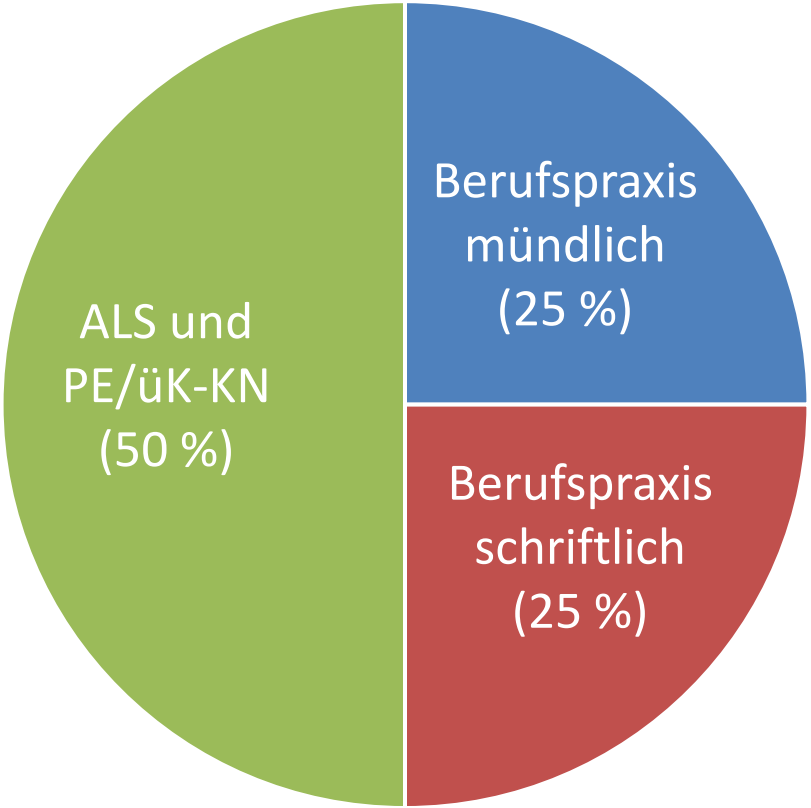
ÜK-KN Bank

ÜK-KN 1
im 1. Lehrjahr (Frühjahr + vor Sommerferien)
2 x 45 Min. Fachprüfung + Fachbericht

ÜK-KN 2
im 3. Lehrjahr (im August)
30 Min. Fachprüfung + 60 Min. Fachbericht

Fachprüfung	Fachbericht
Single-Choice Multiple-Choice Offene Fragen	Offene Fragen

Betrieblicher Teil



Betriebliche Fächer

- **Arbeits- und Lernsituationen ALS, Abgabetermin**
  - ALS 5 15. Mai 2025
  - ALS 6 15. Mai 2025
- **Prozesseinheit PE oder üK-KN**
  - PE-1 und PE-2 Erarbeitung und Präsentation
  - ÜK KN Erarbeitungstermin je nach Branche
- **PE-2 und Praxisbericht (je nach Branche)**
  - Abgabe in der Regel 28. Februar 2025
  - Grundlage für die mündliche Prüfung
- **Qualifikationsverfahren**
  - QV schriftlich Anfang Juni 2025

QV Betrieb

- **schriftlich**
  - 120 Minuten
  - Betriebliche und überbetriebliche Leistungsziele
  - Methoden-, Sozial- und Selbst-kompetenzen

- **mündlich**
  - Rollenspiel und Fachgespräch 30 Minuten

Bestehensnorm QV Betrieb

- Gesamtnote mindestens 4.0
- höchstens 1 ungenügende Fachnote
- keine Note unter 3.0

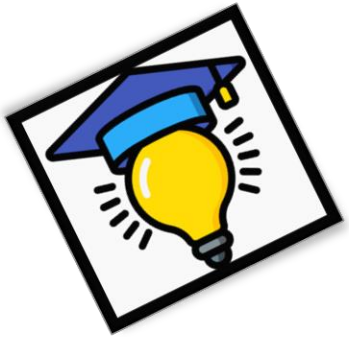
bwz uri

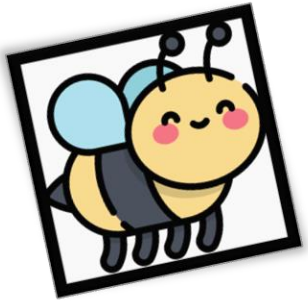
Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Stand der Klasse

Jeanine Bissig (Klassenlehrperson Stv)

Leistungsbereitschaft





Sozialverhalten

Rückblick M3a

Elin Gamma

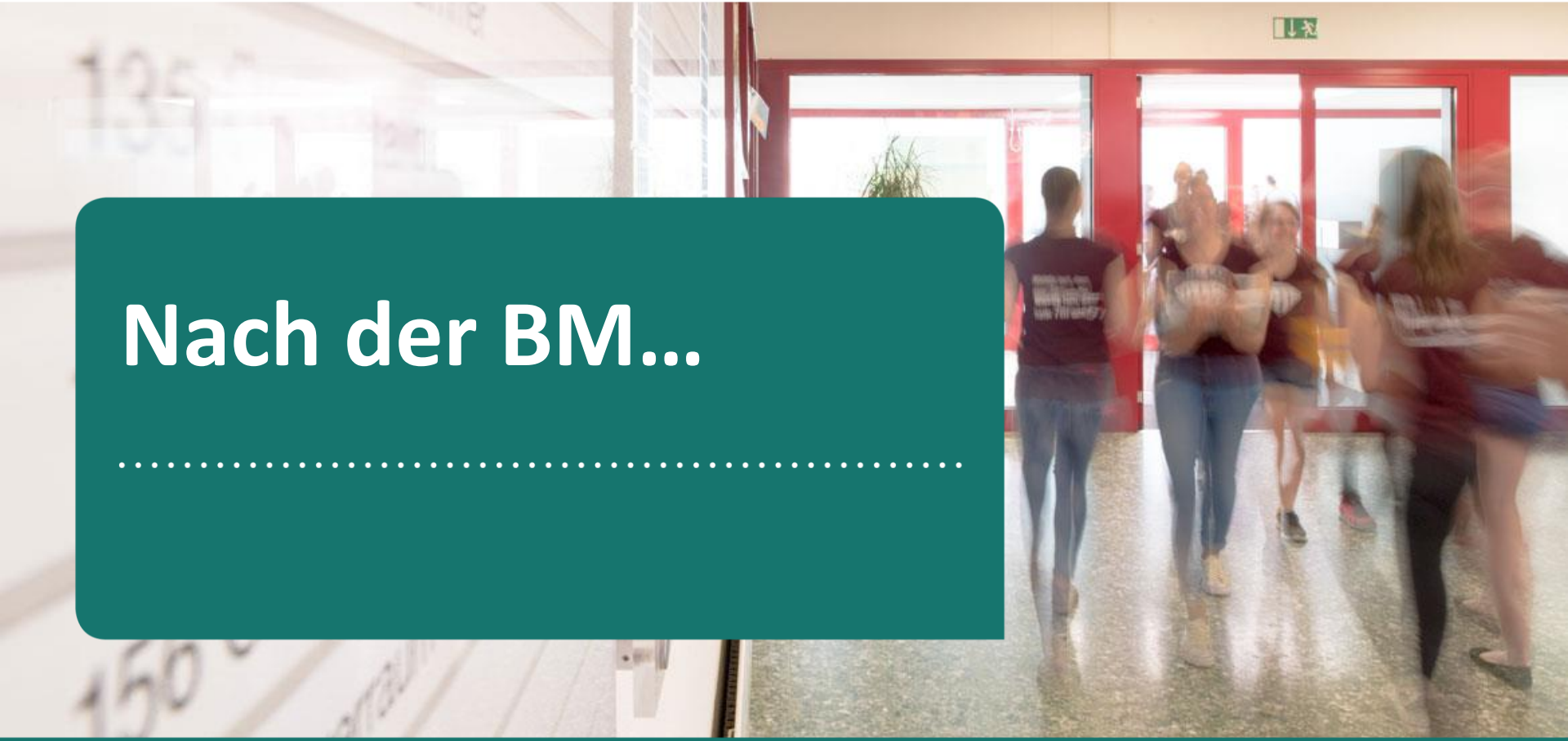
Raiffeisenbank Schächental
3. Lehrjahr (E-Profil mit BM)

Unterstützungsangebote

Es fühlt sich an wie ein Marathon…

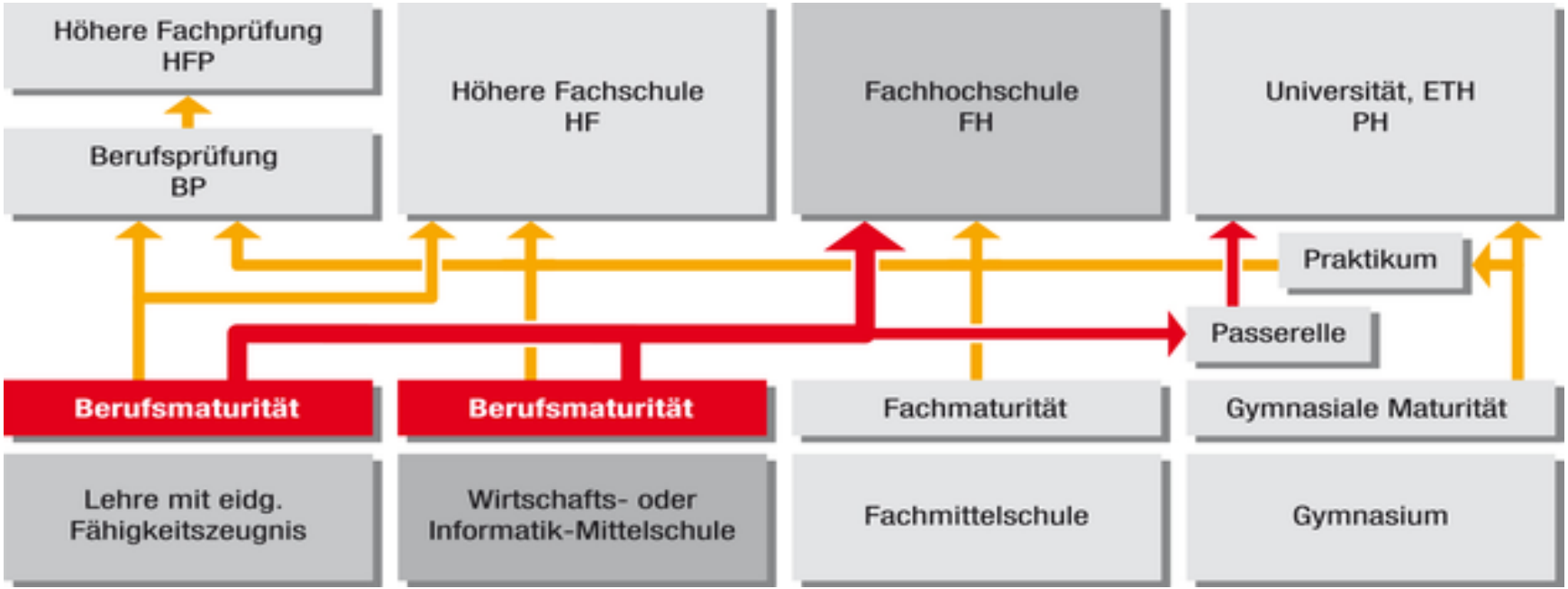
bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri



Nach der BM…

Nach der Berufsmaturität …



Nach der Berufsmaturität …

Ein Dankeschön geht an:

- Elin Gamma, Raiffeisenbank Schächental
- Angela Binaghi, Raiffeisenbank Urnerland
- Alle Lehrpersonen

Apéro

Geniessen Sie den kleinen Apéro

Starten Sie mit frischer Energie in den letzten Abschnitt Ihrer Ausbildung

Viel Erfolg bei den bevorstehenden Herausforderungen!